

Protokoll der 2. Mitgliederversammlung des Vereins Freundeskreis Kloster St. Klara (FKS)

Mittwoch, 20. März 2013, 20.00 Uhr im Pestalozzi-Saal, Stans.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Beschlussfähigkeit

Der Präsident Leo Odermatt begrüsst die Anwesenden (ca. 70 Personen) ganz herzlich und dankt für das Kommen und das Interesse.
Er verliest diverse Entschuldigungen (27 Personen).
Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2. Wahl von 2 Stimmenzähler/-innen

Irène Portmann und Maria Weibel werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 29.2.2012

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Vereinszweck des FKS: alle Aktivitäten haben mit der Klostersgemeinschaft zu tun. Die Vereinsmitglieder möchten die Sympathie zum Kloster St. Klara zum Ausdruck bringen. Der Verein gibt den notwendigen organisatorischen Rahmen dazu.
Hauptereignis: Sponsoring für die Renovation der Orgel im Schwesternchor.
Durchschlagender Erfolg: Die Kosten von rund Fr. 27'000.-- konnten aufgebracht werden.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden mit Fr. 5'000.-- vorfinanziert.

Jahresprogramm 2012: wiederkehrende Anlässe aus dem Lebensalltag des Klosters, welche die Schwestern mit der Bevölkerung teilen: offene Vesper, Innehalten, Tage der Stille, Andachten, Gottesdienste.

Vereinsanlässe des FKS im 2012: Orgelfest, Fest des hl. Prosper, Einblick ins St. Klara (Tag der offenen Türe), St. Klara-Fest, Vortrag: Klara und Franz von Assisi, St. Franziskus-Fest, Kammerkonzert im Schwesternchor.

Der Vorstand hat sich an 3 Sitzungen getroffen.

Leo Odermatt dankt den Mitgliedern für die Hilfe, sei es finanzielle Hilfe oder tätige Hilfe im Kloster.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung Jahresrechnung mit Revisorenbericht

Der Kassier Urs Flury stellt die erfreuliche Jahresrechnung vor:

Erfolgsrechnung: Ertrag 2012 : Fr. 46'207.60
Aufwand 2012 : Fr. 37'848.30

Bilanz: Vereinsvermögen 2012 : Fr. 40'856.70

Kosten Orgelrenovation : Fr. 27'221.75
Spenden für Renovation : Fr. 27'117.35

Der Revisor Joe Christen hat die Rechnung zusammen mit Toni Schuhmacher kritisch geprüft und als korrekt befunden. Er beantragt dem Vorstand Decharge zu erteilen, was einstimmig erfolgt.

6. Festlegung Jahresbeiträge 2013

Der Kassier schlägt vor die Jahresbeiträge wie bisher zu belassen:

Einzelmitglied	Fr.	50.—
Ehepaar	Fr.	80.—
Körperschaften, Firmen	Fr.	250.—
Gönner	Fr.	500.—

Dies wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm 2013

Gregor Schwander stellt einige Rosinen des neuen Jahresprogramms 2013 vor:

- Meditativer Weg in die Nacht, Klosterpforte, 26.4.2013, 28.6.2013, 23.8.2013
- Festgottesdienst Hl. Prosper, Kirche St. Klara, 5.5.2013
- Vortrag über J.H. Pestalozzis Zeit in Stans von Dr. Marita Haller-Dirr, Pfarreiheim, 8.5.2013
- Festgottesdienst St. Klara-Fest, Kirche St. Klara, 11.8.2013
- Bibliodrama mit Sr. Rafaela Krummenacher, Kloster St. Klara, 22.9.2013
- Führung durch die Kapuzinerkirche und die Klosterkirche St. Klara, 24.9.2013
- Festgottesdienst St. Franziskus-Fest, Kirche St. Klara, 4.10.2013

8. Information zum Jubiläum 2015 „400 Jahre Koster St. Klara“

Viktor Furrer informiert:

- Gründung des Vereins „400 Jahre Kloster St.Klara“; die Vereinsform ist für einen solchen Anlass die geeignete Rechtsform. Das OK wurde zum Vereinsvorstand:
Viktor Furrer: Präsident
Sr. Sabine Lustenberger: Vertreterin Schwesterngemeinschaft
Sr. Susanna-Maria Barmet: Vertreterin Schwesterngemeinschaft
René Engelberger: Finanzen
Hermann Wyss: Sponsoren
Marita Haller-Dirr: Projekt Buch
Brigitt Flüeler: Projekt Theater
Martin Schleifer: Projekt Konzertreihe
Rolf Scheuber: Kommunikation und Sekretariat
- Ziele:
Die wertvollen Tätigkeiten und vielfältigen Engagements der Schwestern in Erinnerung rufen.
Die Jubiläums-Aktivitäten sollen in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände des Klosters stattfinden, das Klosterleben aber nicht beeinträchtigen.
Dem franziskanischen Geist der Bescheidenheit ist bei den Anlässen Rechnung zu tragen.

Das Jubiläum soll ein Danke von aussen (von der Bevölkerung) an das Kloster, an die Schwesterngemeinschaft, sein. Wir wollen dem Kloster für das wertvolle Wirken während 400 Jahren etwas zurückgeben.

- Projekte:
 - Projekt Jubiläumstag: ein Festgottesdienst mit einer Orchestermesse in der Pfarrkirche St. Peter und Paul findet am Samstag 21. März 2015 statt. Genau 400 Jahre nach der Einkleidung der ersten beiden Schwestern.
 - Projekt Konzertreihe: Vorgesehen sind nebst dem Festgottesdienst Kammerkonzerte, Chorkonzert und Schlusskonzert in der Klosterkirche.
 - Projekt Buch: Verleger ist der Historische Verein des Kantons NW. Das Buch wird herausgegeben als Erinnerung an das unermüdliche Beten und Arbeiten der Schwestern und als Begegnung mit den Schwestern. Das Buch soll ein möglichst breit gefächertes Publikum ansprechen und aus unterschiedlichen und genüsslich lesbaren Artikeln bestehen. Der Fotograf Urs Flüeler ist bereits an der Arbeit. Vernissage und Herausgabe des Buches: 4. Oktober 2015, Franziskustag.
 - Projekt Theater: Zusammenarbeit mit dem „Verein Frauen in Nidwalden und Engelberg: Geschichte und Geschichten“. Die eingesetzte Jury hat sich für das Konzept von Christoph Fellmann entschieden. Der Text basiert auf Nekrologen der Schwestern aus vier Jahrhunderten. Das Stück beginnt und endet in der Klosterkirche. Dazwischen findet eine Art geführter Rundgang an verschiedene Spielorte im Kloster und im Klostergarten statt.
Regie: Ursula Hildebrand
- Bitte:
 - Bei allen Projekten werden HelferInnen gebraucht. Der Vorstand zählt vor allem auch auf die aktive Mithilfe der Mitglieder des Freundeskreises Kloster St. Klara.
 - Die Klostersgemeinschaft darf durch die Jubiläumsprojekte nicht belastet werden, das Klosterleben soll nicht gestört werden.
 - Für die Finanzierung der Jubiläumsfeierlichkeiten werden Sponsoren gesucht, das Kloster wird auch finanziell nicht belastet.

9. Verschiedenes

Sr. Sabine Lustenberger begrüsst alle Anwesenden im Namen der Klostersgemeinschaft ganz herzlich und dankt für die Verbundenheit zum Kloster. Sie übergibt allen Vorstandsmitgliedern einen feinen Tropfen.

Sr. Susanna-Maria Barmet hat eine einjährige Auszeit und Sr. Sabine übernimmt in dieser Zeit die Leitung des Klosters.

In verschiedenen Bildern aus dem Klosterleben werden vor allem Menschen gezeigt, welche das Kloster im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Die sympathische Bilder-Präsentation wird musikalisch von Sr. Rafaela, Gitarre, und Sr. Sabine, Querflöte, wunderbar begleitet.

Leo Odermatt dankt allen für ihr Kommen und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Stans, den 20. März 2013

Der Präsident:

Leo Odermatt

Die Protokollführerin:

Elisabeth Balbi-Zelger